



Schnellere Regeneration und nachhaltige Genesung

Von Woltiri

Erstellt am 16 Aug 2011 - 11:47

Die schnelle Wiederherstellung der Gesundheit ist das vorrangige Ziel aller Rehabilitationsmaßnahmen. Eine Möglichkeit, den Genesungsprozess in der Reha-Phase nachhaltig zu unterstützen, ist die Original Bowen Technik, kurz Bowtech genannt. Mit gezielten Griffen auf dem Muskel- und Bindegewebe bringt sie den Körper wieder ins Gleichgewicht, was den Reha-Verlauf positiv unterstützen kann. Bowtech wird zum einen in Reha-Einrichtungen angewendet, zum anderen aber vor allem ambulant – sowohl zuhause als auch in den Praxen von Physiotherapeuten und Heilpraktikern sowie von ausgebildeten Bowtech-Practitionern.

Die Bowen Technik wurde vor über 50 Jahren von dem Australier Tom Bowen entwickelt. Dort ist die Methode schon längst fester Bestandteil des Gesundheitssystems. „Australische Sportler etwa nutzen die Technik zur schnelleren Regeneration nach anstrengenden Wettkämpfen und langen Läufen“, weiß die Physiotherapeutin und Heilpraktikerin Andrea Kreutzer. Sie lernte die Bowen Technik in Australien kennen und ist seitdem eine von über 500 ausgebildeten Anwendern in Deutschland.

Doch Bowtech ist längst nicht nur für Sportler eine geeignete Methode, sondern für alle Menschen: vom Kleinkind bis zum Best Ager, für Gesunde wie für Kranke, die wieder gesund werden wollen. Denn was den Sportler wieder leistungsfähig macht, hilft natürlich auch bei der Genesung von Reha-Patienten. So gehört Bowtech etwa zu den zahlreichen Qualifikationen der Physiotherapeuten in der Klinik Werra in Bad Sooden-Allendorf.*

Eine Bowtech-Anwendung dauert zwischen 30 und 60 Minuten. Ganz entscheidend sind die Pausen zwischen den einzelnen Grifffolgen, denn dabei nimmt der Körper die gesetzten Impulse auf und verarbeitet sie. So kann Bowtech wirksam beitragen zu einem erfolgreichen Therapieverlauf. Die nächste Anwendung sollte nach fünf bis zehn Tagen erfolgen. Die Aufgabe des Bowtech-Anwenders besteht zum einen darin, die richtigen Griffe zu setzen, aber auch vor und nach jeder Anwendung mit dem Klienten die Veränderungen zu besprechen, die er selbst feststellt. Bowtech ersetzt keine medizinische Therapie, sondern ist immer eine Ergänzung und Unterstützung zur ärztlichen Behandlung. Darum ist auch die „Vorgeschichte“ einer Erkrankung von großer Bedeutung. „Denn Bowtech ist eine ganzheitliche Methode“, betont Andrea Kreutzer, „und zugleich eine Entspannungsmethode, bei der Körper und Seele oft in Tiefenentspannung kommen.“ Und die dient ja auch der nachhaltigen Erholung und Gesunderhaltung.

* Quelle: „Qualitätsbericht 2007-2008“ des Reha-Zentrum Bad Sooden-Allendorf: Klinik Werra, Seite 21

Weitere Informationen:

BOWTECH Deutschland e. V.

René Hilpert, 1. Vorsitzender

Waldburgstr.6

53177 Bonn

Tel.: 0228 2667760

E-Mail: info@bowtech-verein.de [1]

Internet: www.bowtech.de [2] oder www.bowtech-verein.de [3]

BOWTECH Akademie Deutschland



Geschäftsstelle

Manuela Grein

Christian-Eckhard-Str.19

63691 Ranstadt

Tel.: 0 60 47 / 95 06 65

E-Mail: info@bowtech-akademie.de [4]

Internet: www.bowtech-akademie.de [5]

Pressekontakt:

Bodo Woltiri

SCHWIND' Agentur für Zukunftskommunikation

Siebengebirgsblick 22

53343 Wachtberg/Bonn

Tel.: 0228 52 88 5-52

Fax: 0228 52 88 5-88

E-Mail: bw@schwind.de [6]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:43): <http://medkom24.eu/node/14896>

Links:

[1] <mailto:info@bowtech-verein.de>

[2] <http://www.bowtech.de>

[3] <http://www.bowtech-verein.de>

[4] <mailto:info@bowtech-akademie.de>

[5] <http://www.bowtech-akademie.de>

[6] <mailto:bw@schwind.de>